

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

Amsterdam, 1933-10-06

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

DIE SAMMLUNG

LITERARISCHE MONATSSCHRIFT

unter dem Patronat von André Gide, Aldous Huxley, Heinrich Mann
herausgegeben von Klaus Mann

QUERIDO VERLAG AMSTERDAM · KEIZERSGRACHT 333 · TELEFON 45921 · POSTSCHECKKONTO 222664

AMSTERDAM, DEN

6.10.35.

Lieber Frango - ob dich diese "rüsse erreichen?
Sie durchreisen ein unzivilisiertes Land.

Es war nett und am Platze wieder einmal von dir
zu hören. Freilich hätte ich auf die erste "Sammlung" hin eigent-
lich lieber ein ausführlicheres und sachverständiges Wort gehabt.
Hat dir das Heft nicht gefallen? Es war noch ein wenig auf "re-
präsentativ", für das deutschsprechende Ausland berechnet. Von
jetzt ab werde ich mich nicht mehr so auf die gute alte Garde
stützen, du wirst es in der zweiten Nummer schon sehen, die eben
erscheint. - Und wo bleiben die literarischen Leckerbissen, die
ich aus Katowice zu bekommen hoffte? Auch wenn Dubi mir etwas
schicken will, freue ich mich. Sage ihm - falls du ihn siehst -,
dass ich seine Grüsse herzlich erwidre. Er möge doch von sich
hören lassen. Warum ist er immer so der Geheimnisvolle, der selten
und halb verhüllt hervortritt? - Ich bin erst seit ein paar
Tagen wieder hier. Inzwischen war ich ein paar Wochen in Zürich,
wo meine Eltern - in Einsnacht - sich ein schönes Haus gemietet
haben, zunächst für ein halbes Jahr. Arika hat dort ihre Pfeffer-
mühle wieder eröffnet, mit einem ganz starken Erfolg, bei der
Presse sowie beim Publikum. - Ich führe ein ganz friedliches und
arbeitsames Leben, etwas Resignation ist dabei. - Grüsse für alle,
die mich grüssten. Ist mit Bert wieder alles in Ordnung? Und du?
Geht es dir halbwegs?

Dein alter K.

DIE SAMMLUNG

LITERARISCHE MONATSSCHRIFT

unter dem Patronat von André Gide, Aldous Huxley, Heinrich Mann
herausgegeben von Klaus Mann

QUERIDO VERLAG AMSTERDAM · KEIZERSGRACHT 333 · TELEFON 45921 · POSTSCHECKKONTO 222664

AMSTERDAM, DEN

6.10.66.

Lieber Frango - ob dich diese Grüsse erreichen?
Die durchreisen ein unzivilisiertes Land.

Es war nett und am Platze wieder einmal von dir
zu hören. Freilich hätte ich auf die erste "Sammlung" hin eigent-
lich lieber ein ausführlicheres und sachverständiges Wort gehabt.
Hat dir das Heft nicht gefallen? Es war noch ein wenig auf "re-
präsentativ", für das deutschsprechende Ausland berechnet. Von
jetzt ab werde ich mich nicht mehr so auf die gute alte Garde
stützen. Du wirst es in der zweiten Nummer schon sehen, die eben
erscheint. - Und wo bleiben die literarischen Heckerbissen, die
ich aus Astowice zu bekommen hoffte? Auch wenn Dubi mir etwas
schicken will, freue ich mich. Sage ihm - falls du ihn siehst -,
dass ich seine Grüsse herzlich erwidre. Er möge doch von sich
hören lassen. Warum ist er immer so der Geheimnisvolle, der selten
und halb verhüllt hervortritt? - Ich bin erst seit ein paar
Tagen wieder hier. Inzwischen war ich ein paar Wochen in Zürich,
wo meine Eltern - in Einsnacht - sich ein schönes Haus gemietet
haben, zunächst für ein halbes Jahr. Erika hat dort ihre Pfeffer-
mühle wieder eröffnet, mit einem ganz starken Erfolg, bei der
Presse sowie beim Publikum. - Ich führe ein ganz friedliches und
arbeitsames Leben. Etwas Resignation ist dabei. - Grüsse für alle,
die mich grüssten. Ist mit Wert wieder alles in Ordnung? Und du?
Geht es dir halbwegs?

Dein alter K.